

*Crim. n. Nebencom.*  
Dienstags / den 22. Aprilis Anno 1749.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen x. x. Unfers aller-  
gnädigsten Königs und Herrn / allerhöchsten Approba-  
tion und auf Dero specialem Befehl.

*im abfürm  
als 1/3 Teil die  
wie 2/4 münz  
No.  
münz*



XVI.

### Wöchentliche Duisburgische

Auf das Interesse der Commerciën / der Ekevischen / Geldrischen / Wäders-  
und Märtschen / auch umliegenden Landes Orten / eingerichtete

### Adresse- und Intelligenz-Zettel.

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern zu kaufen und verkaufen / Ingleichen  
was für Sachen zu verlehnen / zu leihen / zu verpfänden und zu verpachten vorkommen / verlohren/  
gestohlen oder gefohlen worden; Sodann Persona welche Geld leihen oder anleihen wollen / Verlehnung und  
Arbeit suchen / oder zu vergeben haben; Einladungen in Sachen und Reputungen / neuen Ehären / Schriftten  
und Collegien / auch andern neuen Anhalten / Citationen der Creditoren; Verfolgung entwichener und von in-  
habirten Personen und deren Verbrechern; von angekommenen Fremden und Copulierten zu Eieve/  
Wesel und Dalsburg / wochentlichen Korn-Preise und Brod-Lage, auch andere  
dem Publico zur nützlichen Nachricht dienende Sachen.

#### 1. Sachen / so zu verkaufen außserhalb Duisburg.

Es wird bekannt gemacht / das zum Verkauf der Grundstede: Dorneburgischer Güther ultimus  
terminus auf den 1. Mai zu Bochum am Rathhause / des morgens um 8. Uhr / von der  
dazu bestellten Commission angeordnet worden / und dienst dem Publico zur Nachricht / das in  
denen verschiedentlich vorgewesenen Distraktions-Terminen auf die Ethide folgender gestalt ge-  
hoffen worden: als: 1.) Das adeliche Haus Dorneburg mit Neben- Gebäuden / Wälden / Gras-  
den / Weiden / Fischereyen / Jagd- Herrschafft / Laubstuck / Garten und Baumhof / wie  
auch Herrschafft sich von diesem adelichen Hause ansm Landten zu qualificiren / so auf 7330.  
Rthlr. nebst dazu gelegten Stück / als: (2) Müllers Haus samt zweien Gärten; so auf 100.  
Rthlrn

Rthlr. (b) Der Huttkamp ad 3. Malterse 53. ruten / per Malterse zu 150. Rthlr. (c) Der hinterste und vorderste Borel ad 9. Malterse 42. ruten / per Malter ad 150. Rthlr. (d) Der Koette Kott ad zwey Scheffel 17. ruten ad 60. Rthlr. (e) Der alte Kainp ad 10. Malterse 1. Scheffel 19. ruten / per Malterse auf 180. Rthlr. (f) Der Bieientamp ad 11. Malterse 30. und ein Viertel ruten / auf 650. Rthlr. (g) Die Bieientamps Wiese ad 1. Malterse / 1. Scheffel 46. ruten / per Malterse 180. Rthlr. (h) Die lange Wiese und Bieientamp ad 2. Malterse 14. und drey Viertel ruten / per Malterse 180. Rthlr. (i) Die große Wiese / 10 auf Eickel Schickel ad 4. Malterse 2. Scheffel 60. ruten / per Malterse 185. Rthlr. (k) Die Erlentamps Wiese ad 6. Malter 2. Scheffel 27. ruten / auf 800. Rthlr. (l) Das Gehlitz / der Döfenkamp ad 7. Malter 2. Scheffel 54. ruten / per Malterse 100. Rthlr. (m) Die Selbst-Grift / in der Kimecker Mark / 3. stehende Brände von Dorneburg / 3. stehende Brände von Eselwinkel / zusammen 280. Schaaren. Noch 117 und ein halben Schaar / also 397 und ein halben Schaar / wie auch wegen 2. Brand-Eiser und Schügers / sonderlich das Bracken Richter, Amt und dabon abdrige Gerechtigkeits / samt der Wende vohr Horn: Weh / auf 700. Rthlr. (n) Die Schaafgrift auf der Weisop / mit den Schaafen und Schaafstall auf 400. Rthlr. (o) Die Pferde Wildbahn im Eudler Bruch / auf 400. Rthlr. (p) Die Monopoka / als: 1.) Pferde und Schweine schneiden / Music, Koch- und Goh, Bitter Amt / Kessel und Wannen-sitzen / Pumpen sammeln und vergleichen / auf 337. Rthlr. 2.) Die Zehnte auch Hunde, Haber / ad 4. Malter / 16. Rauchhüner / 26. Hans: Dienste / sech Beding: Geld von Wicken und Holtzhausen ad 17. flüber auf 223. Rthlr. (q) Der Weintamp ad 1. Scheffels 80. und ein Viertel ruten per Malterse / 160. Rthlr. (r) Die auf dem neuen Kainp vorhandene Parzellen, als: 1. Das so genannte Paltors Haus und Garten / ad 240. Rthlr. 2. Wild. Herr. Kennenrangs Hauptplatz und Garten / ad 50. Rthlr. 3. Nurmenn ad 50. Rthlr. 4. Jäger / 69. Rthlr. 5. Ruffsee / ober Holtzlein / 115. Rthlr. (s) Die Schneide Wiese ad 2. Malter 1. Scheffel 65 und ein Viertel ruten / per Malterse 200. Rthlr. schimmet / und vor diese sämtliche stücke 12000. Rthlr. gebotten worden / 2.) Rothhof / so jährlich außer dem Gewin 4. Malter / 2. Scheffel Roggen / 3. Malter Gerste / 4. Malter Haber / 2. Schweine / 2. Gänse / 6. Hühner / 4. Rthlr. Dienst-Geld / 1 Rthlr. 15. flüber Flachß on Pacht thut / auf 720. Rthlr. schimmet / worauf gebotten 920. Rthlr. 3.) Poch am Bleck thut 1. Rthlr. 15. flüber und 12. Hühner Pacht / schimmet 40. Rthlr. / darauf gebotten 50. Rthlr. 4.) Wirt zu Bornick / thut an Roggen / Gersten und Haber / von jedem 1. Malter / 2. Gänse / 4. Hühner 1. Rthlr. 30. flüber Dienst-Geld in Pacht / taxiret 191. Rthlr. 40. flüber / darauf gebotten 180. Rthlr. 5.) Rotdrucks-Wiese / so drey Jahre genossen wird / und drey Jahre fruchtlos liegt / schimmet 200 / darauf gebotten 150. Rthlr. 6.) Die Garten vor der Landwehr ad 1 Malter / 1. Scheffel / 8. ruten / per Scheffelsede 40. Rthlr. schimmet / darauf gebotten 30. Rthlr. 7.) Der Glud: Zehnte von den beyden Kner, Hauzen in der Frau: Bauerichoff / taxiret 77. Rthlr. 10. flüber / worauf gebotten 99. Rthlr. 8.) Die lange Hoff am Eickeler Bruch ad 6. Malter 27. drey Viertel ruten / taxiret 180. Rthlr. per Malterse / worauf gebotten 1300. Rthlr. 9.) Die vorderste und hinterste Becke / nebst dem Beck: Pöfgen ad 13. Malterse / 2. Scheffel / 29. ruten / per Malterse 140. Rthlr. / und das umliegende Gehlitz / taxiret auf 25 / worauf gebotten 1650. Rthlr. 10.) Der Erle-Kainp und dabey befindliche Wiese / ad 5. Malterse / 64. und ein halbe ruten / per Malterse 125. und das nebenstehende Gehlitz ad 20. Rthlr. schimmet worden / worauf gebotten 600. Rthlr. 11.) Die Metzmanns Wiese ad 1. Malter / 2. Scheffel / 8. ruten / per Malterse auf 100. / worauf gebotten 145. Rthlr. 12.) Der Lange Kainp ad 5. Malterse 80. ruten / per Malterse 130. / worauf gebotten 625. Rthlr. 13.) Die Wiese / so dahinter liegt / 1. Malter / 1. Scheffel / 103. und ein halbe ruten / schimmet 275. / worauf taxiret 200. Rthlr. 14.) Der Kräh: Baum ad ein Malterse / 1. Scheffel / 66. ruten / per Malterse zu 80. Rthlr. taxiret. 15.) Der Willen Garten / und 2. Baumgartens mit dem Eselwinkelschen Haus-Platz / samt Grotzen / Wälden und Häusner 275. darauf taxiret 260. Rthlr. 16.) Der Schlusen: Garten und breite Teich / taxiret 130. / darauf gebotten 160. Rthlr. 17.) Die Rabe und Rube: Büsche ad 20. Malterse / 9. ruten / per Malterse 100. Rthlr. 18.) Der Spalten Hof zu Eickel / thut 6. Malter 3. Scheffel Roggen / 7. Mal-

get Gerste / 5. Malter Haber / 4. Schweine / 14. Pfund Flach / 12. Hüner / 6. Gänse / 52.  
 Wagen Dienste / in Pacht estimiret 1628 Rthle. 50. Silber / worauf gebotten 1900. Rthle. 19.)  
 Hans Jürgen Schulte / oder Becker / estimiret 18. / licitiret 25. Rthle. 20.) Detmann / esti-  
 miret 38. / darauf gebotten 25. Rthle. 21.) Haumann giebt 3. Schffel Roggen / 4. Malter  
 Gersten / 2. Rthle. Dienst / Geld / 6. Hüner / 2. Gänse / in Pacht taxiret 114. / darauf ge-  
 böhet 300. Rthle. 22.) Reilmann / estimiret 10. / darauf gebotten 6. Rthle. 23.) Das  
 Frey-Abliche Haus Leithe / mit seinen Neben-Gebäuden / Gräben / Teichen / Fischereyen / Bau-  
 heussat und andern Privilegien und Gerechtigkeiten / estimiret auf 1000. / worauf gebotten  
 700. Rthle. 24.) Ein Garten neben dem Bauhof gelegen / auf dem Haus-Graben schließend /  
 vorbehaltlich die Gerechtfertigkeit des Hermann Kocherkamp / eine Brücke über den Hausgraben vom  
 Thoren-Kamp auf dem Thorenberger Garten zu machen und zu gebrauchen / taxiret auf 45. /  
 darauf licitiret 70. Rthle. 25.) Die in der Ablichen Bauer / zur Leithe gelegene Kriebde / 1.  
 Malterse / 3. Schffel / 10. und ein Viertel ruten / per Schffelle zu 50. estimiret / dar-  
 auf gebotten 435. Rthle. 26.) Die Wostamp ad 1. Malterse / 3. Schffelle / 100. ruten zu 40.  
 Rthle. per Schffelle estimiret / worauf gebotten 280. Rthle. 27.) Ein Stück Landes auf Wilm-  
 kens Kämpgen ad 1. Schffelle / 94. ruten / per Schffelle auf 50. Rthle. estimiret / darauf  
 gebotten 100. Rthle. 28.) Ein Gartenstück in der Hoppen-Regne / groß 32. und ein Viertel  
 ruten / estimiret 10. / licitiret 8. Rthle. 29.) Das Kamp-Kämpgen bey der Leithe / ad drey  
 Schffelle / 41. ruten / estimiret per Schffelle 35. Rthle. 30.) Die Länderey und Schladew  
 auf der so genannten Vor / so drey Jahr genühret wird / drey Jahr aber gemein liegt / ad drey  
 Malterse / 9. ruten / estimiret per Schffelle zu 13. Rthle. 31.) Der Scharpen Kamp ad drey  
 Malterse / 3. Schffelle / 71. ruten / p. Schffelle auf 40 Rthle. estimiret. 32.) Ein Schffel  
 und 11. ruten Landes im hohen Felde bey Sellenkirchen / estimiret zu 30 / darauf gebotten 30. Rthl.  
 33.) Ein Malter 26. Ruth Landes aufm hohen Felde / estimiret p. Schffelle auf 25. / darauf ge-  
 böhet 105. Rthl. 34.) Ein Morgen 59 und ein halbe ruten Landes auf den Mühlentamp schief-  
 send / per Schffelle 20. / darauf gebotten 30. Rthle. 35.) Ein Stück Landes / mit dem einem  
 Ende auf die Mühlen-Becke / und mit dem andern auf Thomas zu Uckenbusch Länderey schief-  
 send / ad ein Malterse 8. ruten / per Schffelle zu 35 Rthle. estimiret. 36.) Der so genann-  
 te Wöhnen-Kamp vom Hause Leithe ad 7. Malter / 1. Schffelle / 38. ruten / per Schffelle zu  
 40. Rthle. estimiret / worauf gebotten 1185. Rthle. 37.) Rohmeyers Büschgen / welches mit  
 beyden durchgehenden Wegen in Raasse hält 3. Schffel / 59. und drey viertel ruten / estimiret  
 in toto zu 18. / darauf gebotten 30. Rthle. 38.) Die so genannte Kuhle zu 8. Malterse / 3.  
 Schffel / 66. ruten / per Schffelle 50. Rthle. estimiret / darauf gebotten 2125. Rthle. 39.)  
 Die Jahres Rente aus Ridders Hof zu Dalmicke / als: 1. Die vorberste Hey. 2. Die achterste  
 Kuhle bey / ad ohngefehr 13. Schffelle / per Schffel 15. Rthle. Noch 2. Schffelle beym  
 Felde im Hofe / das eine 25. / das andere 15. Rthle. / Somma 235. Rthle. estimiret / darauf  
 gebotten 240. Rthle. 40.) Die jährliche Rente aus Bohlings Hof zu Sellenkirchen / bestehend  
 aus 7. Schffel drey viertel Roggen / 5. Schffel drey viertel Gersten / estimiret 144. / und ge-  
 botten 144. Rthle. 41.) Der Wiescher Hof bey Sellenkirchen giebt jährlich an Pacht 4. Mal-  
 ter Roggen / weniger einen Becher / 4. Malter Gerste / weniger einen Becher / 3. Schffel drey  
 viertel Haber / estimiret auf 475. Rthle. / darauf gebotten 475. Rthle. 42.) Bachhous Hof  
 zu Hoffede giebt jährlich an Pacht 15. Schffel Roggen / und eben so viel Gerste / ein Schuld-  
 Schwein / 3. Rthle. 30. Silber Dienstgeld / 2. Gänse / 6. Hüner / estimiret 535. / darauf licit-  
 viret 620. Rthle. 43.) Schuffurbs Hof zu Berse giebt jährlich an Pacht / Roggen 10. Mal-  
 ter / Gerste 10. Malter / Haber 8. Malter / 2. Schuldsweine / 10. Pfund Flach / 8. Rthle.  
 Dienstgeld / 6. Hüner estimiret 2240. Rthle. / darauf gebötet 2400. Rthle. 44.) Hudden und  
 Hülmanns Rotten / wovon der erstere ohne die Stiffe Pacht an jährliche Pacht giebt / Rog-  
 gen ein Malter / Gerste ein Malter / Haber zwey Schffel / 3. Rthle. Dienstgeld / zwey Gänse /  
 drey Hüner / ein Pfund Pfeffer / ein Pfund Saunee / Leidgewinn 30. Rthle. / estimiret 275.  
 Rthle. Hülmanns Rote thut an Pacht jährlich 6. Rthle. / estimiret 125. Rthle. 3. auf die-  
 se beyde Parcellen gebotten 350. Rthle. 45.) Die Wiese im Bockenberg / estimiret 75. / dar-  
 auf gebotten 60. Rthle. 46.) Budden Wiese zur Hoffede / groß zwey Malter / zwey Schffel

14. und ein Viertel ruten / schätzet per Schoffelle auf 35. / darauff liehet 343. Rthlr. 48. flü. ber. 47.) Drey und ein halb Viertel Schoffelle Landes am Hoffstedischen Kirchwege ad 2. Schoffelle 46. und ein Viertel ruten / taxiret zu 120. Darauff liehet 105. Rthlr. 48.) Einigt aufm Hause Dornenburg befindliche Searwen. Es können sich also die Liebhabere gehörigen Drey mellden und ihren Nagen suchen / gestalt mit dem Zuschlag in diesem terminio salva rarificatione verfahren werden solle / inzwischen aber die Vorwarden nebst Mensurations- und estimations- Betzula Beum. Herren Curatore Honorum / tit. Borkelius in Bochum einsehen / und wieh Debitor / Frey Herr von Stründede ad videndum distrahi abgetaden. Signatum Ereve den 3. Aprilis 1749

**M**Wenniglichen wird hiemit bekant gemacht / daß von dem Königl. Justiz- und Criminal-Collegio zu Neurs / in usum Creditorum nachfolgende dem 6. Drey zu Datzl wechdri-ge Allodial-Stücke / als: 1.) Zwey Morgen hinter Valsen Kamp / schließend Ostw. Steinschen / Westw. Driesen zu Bindheim / Südw. Valsen / Nordw. Dersonschen Weg / taxiret auf 50. Rthlr. 2.) Ein Morgen Land / schließend auf den Dreivlschen Weg / neben Nermick und Dahmen / taxiret auf 25. Rthlr. 3.) Ein Viertel Morgen / zwischen Dahmen und Steinschen / taxiret auf 12. Rthlr. 30. flüber. 4.) Ein Morgen / die Mansfall genannt / zwischen Nermick und Dahmen / taxiret auf 15. Rthlr. 5.) Ein Morgen / zwischen Dahmen und Valsen gelegen / taxiret auf 5. Rthlr. 6.) Vier Morgen / auf dem Dornenbusch genannt / einer Seits Steinschen / ander Seits Valsen / taxiret auf 100. Rthlr. 7.) Zwey und einen halben Morgen auf dem Dornenbusch genannt / zwischen Dahmen und Valsen / taxiret auf 75. Rthlr. 8.) Ein Morgen ohngefehr hinter dem Dornenbusch neben Schirmann und Sathmann / taxiret auf 12. Rthlr. 30. flüber. 9.) Ein halben Morgen / schließend durch den Kirchweg / zwischen Wörck und Nermicks Länderehen / taxiret auf 2. Rthlr. 30. flüber. 10.) Vier Morgen / auf die Bop genannt / schließend auf den Kirchweg / zwischen Himmelberg und Schirmann / taxiret auf 30. Rthlr. 11.) Zwey Morgen / auf die Bop genannt / zwischen Hartchen und Sathmann / taxiret auf 15. Rthlr. 12.) Ein Morgen die Seits der Bop / nechst Sathmanns und Himmelbergs Pändereyen / taxiret auf 5. Rthlr. 13.) Ein Morgen auf den Lindenkampschen Weg / ein Seits Steinschen / ander Seits Dorschen / taxiret auf 5. Rthlr. 14.) Zwey Morgen auf den Schradtsberg / einer Seits Nermick / ander Seits Lindenkampschen Weg / taxiret auf 5. Rthlr. 15.) Ein halben Morgen / mit einem End auf Berg Weg / neben Valsoren und Sevensland / taxiret auf 5. Rthlr. 16.) Zwey und einen halben Morgen hinter den Deich ins Hahlische Feld / in zwey Stücken liegend / taxiret auf 27. Rthlr. 30. flüber. 17.) Ein halben Morgen / mit einem End auf den Rhein im Hahlischen Feld / taxiret auf 2. Rthlr. 30. flüber. 18.) Zwölff Morgen im Meerbusch / taxiret auf 1080. Rthlr. 19.) Acht Morgen aufm Klaskamp / Westw. Lohmihlen Weg / Ostw. von Dreschland / Südw. Haesschen / und Nordw. Kabinanns / taxiret auf 200. Rthlr. 20.) Zwey Morgen im Klaskamp / schließend aufs Feld / einer Seits von Dresch / Ostw. Himmelberg / und Norden Nermicks gelegen / taxiret auf 160. Rthlr. 21.) Zwey Morgen Wende / ober Wiesen im Klaskamp / zwischen von Dreschland / mit zween Seiten / Süden Himmelsberg / Norden Nermick / taxiret 180. Rthlr. 22.) Ein Morgen ohngefehr Wiese im Klaskamp liegend / Süden Haesschen / auf Nermick schließend / taxiret auf 25. Rthlr. 23.) Zwey Morgen Wiesen ohngefehr in den Bohnenkamp / schließend mit einem Ende auf die Heagenkeeg / Südw. Dicks Land / Ostw. Wels / Westw. Sathmann / taxiret auf 100. Reichshaler. 24.) Ein Morgen ohngefehr bey dem Bohnenkamp / schließend auf den Klaskamp / zwischen Dicks und Nermick / taxiret auf 25. Rthlr. 25.) Zwey Morgen Wiesen ohngefehr / in Hünerbeck / Südw. den Rhein-Deich / Nordw. den Lindenkampschen oder Dollen-Weg / Ostw. Schirmann / Nordw. zur Straßen nach den Deich / taxiret auf 50. Rthlr. 26.) Zwey Morgen / die Lektakubl genannt / Ostw. Steintgen Appelkerngen / Westw. zur Straßen / Nordw. Valsenkamp / Südw. der Straßen liegend / taxiret auf 40. Rthlr. 27.) Ein halben Morgen Wende ohngefehr / longß die Schaar vom Rhein / auf dem Rad genannt / auf Himmelsberg / schließend / taxiret auf 5. Rthlr. 28.) Ein halben Morgen auf die Schüring / Westw. Himmelberg auf Lengen Wende / taxiret auf 2. Rthlr. 30. flüber. 29.) Drey Morgen / den Klingener im Hahlischen Feld / Westw. von einem Hahlischen Weg / Südw. Valschmanns / Ostw. den großen Hahlischen Weg / Nordw. Schir-

Schürmanns gelegen / taxiret auf 220. Rthlr. 30.) Die Sohle ad ein Viertel Morgen / un-  
 tern Meer liegend im Habler Feld / zwischen Hülen und Derwick / taxiret auf 10. Rthlr. 31.)  
 Zwen Morgen / Westw. Paschmanns / Nordw. Dahmen / Ost- und Süd- u. Angewandter / taxir-  
 ret auf 50. Rthlr. 32.) Ein Stück den Stockmorgen genannt / Ostw. Falcken / Westw. Die-  
 wid / Süd- u. Angewandter / Nordw. Kieselbühl / taxiret auf 37. Rthlr. 30. Süder. 33.) Ein  
 Sohl Landes ad ein Viertel Morgen / an den Milchpfad / zwischen Steinischen und Hoffischen aufm  
 Pfad schließend / taxiret auf 15. Rthlr. 34.) Vier Morgen Land / gelegen Süd- u. Angewand-  
 ten / zwischen Hoffischen und Steinischen / taxiret auf 150. Rthlr. 35.) Ein Morgen hinter  
 das Meer gelegen / einer Seits Dahmen / ander Seits Derwick / Westw. Steinischen / Ostw. den  
 alten Deich / taxiret auf 20. Rthlr. 36.) Obngekehr ein halben Morgen / die See genannt /  
 zwisch Hoffischen Meerbusch / auf den Deich schließend / taxiret auf 10. Rthlr. 37.) Obngekehr  
 zwis und einen halben Morgen im Dornbusch gelegen / schließend Süd- u. auf dem Kirchweg /  
 Westw. von Dresch / Ostw. similiter / Nordw. Schürmanns / taxiret auf 43. Rthlr. 15. Süder.  
 38.) Vier und einen halben Morgen im Binheimer Feld / am Milchpfad / zwischen Dahmen  
 und Himmelberg gelegen / auf Sathmanns / Kieselbühl und aufm Ramp ein und andern End  
 schließend / taxiret auf 395. Rthlr. 39.) Noch vier und einen halben Morgen mit obigen incor-  
 poriret / taxiret auf 395. Rthlr. 40.) Drey Morgen auch der Dornbusch genannt / Süd-  
 u. auf den obersten Kirchweg / Nordw. auf Schürmanns Land / Ostw. von Dreschen Land / Westw.  
 Steinischen / taxiret auf 75. Rthlr. 41.) Ein Morgen im Barler Feld / hinter dem Debbers  
 Kamp / Süd- u. Derwick / Nordw. Klein-Obt gelegen / taxiret auf 50. Rthlr. 42.) Urdert  
 halben Morgen / die Krumbde genannt / Westw. und Süd- u. auf Hoffischen Land / Nordw. auf  
 Paschmanns / Ostw. langs den Bruchweg / taxiret auf 75. Rthlr. 43.) Ein kleiner halben  
 Morgen / zwischen Hoffischen bey dem Handweiser gelegen / taxiret auf 7. Rthlr. 30. Süder. 44.)  
 Ein Morgen auf die See gelegen / zwischen beyden Wegen / an der Ost- seiten zwischen Schür-  
 manns / Nordw. Dahmen / taxiret auf 25. Rthlr. 45.) Obngekehr drey Morgen Land hinter  
 der Meer / die Eckerstühl genannt / Westw. Gortz / Nord- und Westen Steinischen / Süd- u. den  
 Werth / taxiret auf 150. Rthlr. 46.) Einen Morgen in den Dsch gelegen / Westw. auf dem  
 Deich / Nordw. Hoffischen / Ostw. Derwick / und Süd- u. Dahmen Wenden / taxiret auf 25.  
 Rthlr. 47.) Drey Morgen Land in das Angeband mit einer Hackhaart / Osten und Westen  
 Dahmen / Norden v. Dresch / Süden Paschmanns Land gelegen / taxiret auf 75. Rthlr. 48.)  
 Einen halben Morgen / den Frischen Wend genannt / Ostw. Hoffischen / Süden Pastorcy / We-  
 sten den Weg / Norden Paschmanns Land / taxiret auf 20. Rthlr. 49.) Einen Morgen hinter  
 Derwick und Debberskamp / einer Seits Derwick / ander Seits Steinischen / taxiret auf 50.  
 Rthlr. 50.) Zwen Morgen Land / die so genannte lange Sohle / Ostw. Steinischen / Westw.  
 Derwick / Süd- u. Paschen Kamp / Nordw. Kocken / taxiret auf 100. Rthlr. 51.) Drey Coblen  
 Land / den Twell genannt / an dem Desouschen Weg / neben Hoffischen und Paschen / taxiret auf  
 30. Rthlr. 52.) Ein halben Morgen / auf den Wutere schließend / aufm Bruchweg / zwischen  
 Steinischen und Hoffischen / taxiret auf 35. Rthlr. 53.) Das dominium directum an Pasch-  
 mans Hof / taxiret auf 1100. Rthlr. 2. auf den 29. Martii / 26. Aprilis und 24. Madi necht-  
 fünfzig zu Meurs aufm Rathhause jedermahl des morgens um 9. und Nachmittags um 2. Uhr /  
 öffentlich angehangen und in ultimo termino den meistbietenden jugendlichen werden sollen / wor-  
 nach sich die Liebhaber zu achten und ihren Vortheil suchen / auch die Vormachen oder Conditiones  
 vorhero dem Contradictori Herrn Lit. Justizrath Weder oder bey dem Justiz Secretario Herrn  
 Hofrath Juchen einsehen können.

Der Kaiser Johann ter Schlußsen wid seine zu Appeldorn / nahe bey der Kirchen gelegene  
 Rath- Stelle nehr übriges Erb / ungleiches seine Mobilien freywillig verlaufen / und erzußet der-  
 selbe / daß die dazu Lust- tragende / bey dem dortigen Ewigen Rath ter Schlußsen / sich desfalls  
 melden / mithin auch diejenige / so an ihm etwas zu pretendiren haben / ihre Forderung gemelten  
 Schlußsen in Zeit von 4. Wochen einreichen wollen.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht / daß nach Einhalt des allergnädigsten Com-  
 missionäls aus hochlöblichen Hofgerichte vom 19. Augusti 1748. / ad instantiam des Herrn Her-  
 mann Bernhard Koepen / zu Herbolm, contra den Herrn Johann Friedrich Wornhagen da-  
 selbst

selbst / von dem Commissario, Hogrefsen zu Altana / Glester / die dem Heren Barnhagen vor-  
bestemt / zugehörige zwey Grabstätten / in der untersten Kirchens Kirchen zu Iserlohn / so von des-  
sen vereydeten Vorsehern Rötger Caspar Helke und Hermann Henrich Sasse / juxta relationem  
de 31. Martii a. c. auf 132. Rthlr. taxiret sind / in denen per Decretum vom 2. Aprilis curren-  
tis, angesetzten terminis, am 19. Aprilis, 17. Maji und 14. Junii dieses Jahrs öffentlich ver-  
kaufet / und wann die beyde erstere termini zu Menagierung der Urkoften in Altana ausm Rath-  
hause / des Morgens Blocke 10. / der letzte aber in Iserlohn ausm Rathhause / um 10. Ube  
Vormittages / abgehalten werden sollen / und werden daher diejenigen / welche Lust haben / solche  
Grabstätten zu kaufen / hiemit eingeladen / sich alsdan zu stellen / darauf zu bieten / ihren Vor-  
theil zu suchen / und in ultimo terminio den Zuschlag zu gewärtigen.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht / daß Adam Bilders sein in Zanten auf der Hoch-  
strassen kentlich gelegenes Haus und Gärten frehwillig aus der Hand zu verkaufen / gesinnet sey ;  
wer nun Lust hat / kan sich bey gem. A. Bilders melden.

De Hoog- Welgeboorne Vrouwe, Marquizinne Douarriere Des Vignoles, maakt een ier-  
der bekend, dat haar Hoog- Welgeboorne geresolveert is, haar Adelyk Huis by Sevenaar,  
een zeer vermakelyk plaitsan Goed, een Myl van Arnhem, genaamt Mathena, vry van alle  
Schattingen, Imposten en Accise, en Jagt-Recht, uit de Hand te verkoopen. Het Huis is  
modern, en massief doortimmert, voorzien met Srallinge, Waagenhuis, Schuur, Hooiberg,  
enz ; alsmede met een Tuin, of Hof, beplant met fyne vruchttragende Boomen ; voorts  
met Boomgaarden, en andere Houtgewassen, die genoegzaam Brandhout uitleeveren ; mitsgaders  
met Daive- Vlughten, Visscheryen en extra schoone Bouw- en Weylanden, met alle ap- en  
dependentien, groot circa vyf en twintig Morgen. En eindelyk noch een Boete Wooning,  
sief sterk Huis en Bakhuis, met twee Schuuren, Visschery, en het Recht van visschen in de  
Strang, zoo als ook een groote Boomgaarden verder Bouw- en Weylanden, groot circa 20  
Morgen. De geene nu, die genegen mogten zyn, om het een of het andere te koopen, ge-  
lieven zich te adresseeren by haar Hoog- Welgeboorne tot Emmerik.

Word bekend gemaakt, dat de Erfgenamen van Jan Ketels zalr. den 22. April a. c. bin-  
nen de Heerlykheid Mierlo met den Stokkenflag zullen laten verkoopen, eenige Gereede  
Goederen.

Word hiermede bekend gemaakt, dat de Weduwe Eswylders en haar Zoon van intentie  
zyn, uit de Hand te verkoopen hun Huis, genaamt de Keulische Dom, gelegen op de Gelder-  
sche Straat binnen de Stad Gelder, voorzien met een Gaarde, Schuur ende vrye Opvaart,  
zynde een vry en onbezwaart Erf, en worden midlerwyl de geene, die vermeenen mogten,  
iets tot laste van het voorschreeve Erf te kunnen prætendeeren, verzocht, om zich deswe-  
gen binnen den tyd van zes Weeken te melden, terwyl de geene, die genegen zyn, 't ge-  
melde Erf te koopen, zich by Reinier Timmermanns te Gelder kunnen aangeeven.

In der Herrlichkeit Hamb sollen Donnerstags den 17. hujus, Morgens Elecke 10 / die  
Mobilien auf Hornbergs Rasib / für die nachgelassene Pupillen des Eheffens Wlb. Steinmanns /  
öffentlich verkauft werden.

Es wird hiemit bekannt gemacht / daß ans so zu Treysfeld bey 15. / so wohl grobe als feine  
Strumpfwerber, Stuhle / so alle in gutem Stande sind / samt dazu gehöriger Gereidtschaft / zum  
Verkauf stehen ; wan nun jemand den einen oder anderen zu kaufen Lust haben möchte / der wolle  
sich je eher je lieber / alda bey Jacobus Dreyer / oder Christian Liebe melden / welche die Anwei-  
sung thun werden.

## II. Sachen / so verkauft ausserhalb Duisburg.

Nachdem Johannes Abendroth zu Biberich / das daselbst in der Bierstrasse / zwischen Witt-  
elbe Otto von Nechtern und Erben Peter Halemick gelegene / der Wittibe Peter Bosen Haus /  
für frey eigen Erb / Vermöge alte Siegel und Briefen / ausgenommen Deich-Last und Rauch-  
Hühner Geld / aus der Hand an sich gekauft ; so wird solches hiemit zu dem Ende bekannt gemacht /  
daß falls jemand vermeinen möchte / auf dieses Haus einen rechtlichen und gegründeten Anspruch  
oder

über Forderung zu haben / selbige innerhalb 3. Wochen / à dato anzurechnen / C. E. Magistrat zu besagtem Würdich anzeigen / und zugleich seine Angabe justificiren müsse / gestalten nach verhoffener dieser Frist / die Kaufgelder ausgezahlt werden sollen.

Es hat Johann Caspar zu Eddinghausen von dem / zu seinem im Kirchspiel Dörbe / Schwelmer Seitz / gelegenen Guthe auf Eddinghausen gehörigen ausgerotteten Lande / ein abgelacktes Stück / nebst einem kleinen Bezirk Berge / an Johann Hermann in der Ischenbeck / erblid veräußert und überlassen. Diejenigen / welche daran Ansprache zu machen / berechtigt / oder die verkaufte Stücke zu vernähern befähigt wären / werden hiemit abgeladen / ihre Berechtigung innerhalb 6. Wochen / beim Gericht zu Schwelm unter Straf ewigen Ausschließens / vorzubringen.

Peter Harde zu Kinderhausen hat das ihm von seinem Vater und Geschwistern übertragene Antheil des so genannten Soddeldmanns Gutes zu Kinderhausen / an Hans Peter Langwiler erblid wieder veräußert. Wan nun jemand hieran eine gegründete Anforderung machen könnte / oder das verkaufte zu vernähern berechtigt wäre / so hätte sich derselbe damit innerhalb 6. Wochen beim Gericht zu Schwelm zu melden / gestalt nach Ablauf dieser Frist ferner nicht gehöret werden wird.

Es hat Johannes Fischer von Hermann Henrich Rünkele / cum consensu dessen Vatern und Vormündern / ein auf der Spolkemede gelegenes Kämpgen gekauft : solte daran jemand einigen Anpruch haben / selbiger hätte sich binnen 4. Wochen / sub poena perpetui silentii / beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid / zu melden.

Demnach der Rathverwanter / Herr Joh. Hermann Abraham Uhlenberg / von Hermann Henrich Rünkele / mit genehmhaltung dessen Vatern und Vormündern / eine unterm Wiedenbofe gelegene Wiese an sich gekauft ; Als wird ein solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht / damit diejenige / welche daran einige Ansprache / oder sonstiges Recht zu haben vermerken mögten / oder die Wiese etwa retrahiren wolten / sich binnen 4. Wochen / à dato hujus / sub poena perpetui silentii beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid / gehörig melden mögen.

Peter Died. Goss hat von Stephan Hermann Langscheid einen halben Sorthen gekauft / welches dem Publico deshalb hiemit bekannt gemacht wird / damit derselbe / so hiezu einige Ansprache haben mögte / sich binnen 4. Wochen beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid melden könne.

Johann Peter Hermanns hat denjenigen Antheil Wohnhauses / so derselbe ohnlängst von Leopold Zwilfer gekauft / dem Hermann Died. Kölsche hienwiederum verkauft / welches zu dem Ende dem Publico notificirt wird / damit diejenige / so daran einiges Recht zu haben vermerken mögten / sich binnen 4. Wochen beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid / sub poena perpetui silentii gehörig anzeigen mögen.

Leopold Friedrich Rißing hat von seiner Wühne / Wittiben Werten Krefft / ein Stück Land in der Worth / an sich gekauft ; Solte nun hieran jemand einige präeression haben mögte / selbigem wird hiedurch aufgegeben / sich desfalls binnen 4. Wochen beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid zu melden.

Es hat der Rathverwanter / Herr Joh. Det. Gerhaedi / von Caspar Henrich & Consorten das hiesige / in der Ahmannschen Erbschaft / anfallende Kämpgen gekauft ; solte nun jemand daran einige Ansprache zu haben vermerken / selbiger muß sich binnen 4. Wochen / à dato diezes / beim Stadt- und Bürger-Gerichte zu Lüdenscheid melden.

Es wird hiemit bekannt gemacht / das der Rath von Jacob & Ables in Wankheim / an Wendt Strengel / als meißdienendem öffentlich verkauft worden ; So nun ein oder ander an gemeltem Rathen etwas zu präeressiren hätte / kan sich binnen 6. Wochen Zeit melden / sonst die Kaufbedingen ausgezahlt werden sollen.

Es hat der Soldate Johan Risse von der Wittiben Etodmann in der Brüder-Strassen 4. Schilfert Wüßgartens / außer der Brüder Pforten / an den & Wittiben / oberst des Herrern Caspar Stuten / der Frau Doctorin Weinbagen und Verkäuferrinnen Gärten heimlich geliehen / erblid und eigenthümlich an sich gekauft. Diezes wird zu dem Ende dem Publico bekannt gemacht / damit der oder diejenige / so an gedachten 4. Schilfert Wüßgarten ein Jus reale / oder sonstiges Vorrecht zu haben vermerken mögte / sich desfalls binnen Zeit von 14. Tagen / mit ihrer Justification

vorkis/ bey dem Königl. Gerichte zu Soest/ melden/ sonsten aber nachlässig inlassen/ daß sie damit abzuweisen/ und ihnen ein ewiges Nüchschweigen von Gerichts wegen imponiret werde.

Dem Publico wird hiemit bekant gemacht/ daß der Kaufmann/ Herr Johann Christoph Petri Kirchen kätlich gelegenes so genanntes Hatzfeldsche grosses Wohnhaus/ nebst Garten und sonstigen dazu gehörigen Pertinentien/ Inhabts darüber ausgefertigtem Kauf: Recessus, erblich an sich gekauft habe/ welches dem Publico des Endes hiemit bekant gemacht wird/ dault der oder dieselige/ so daron ein Jos reale, oder sonstig vermeintliches Recht zu haben vermelden mögen/ sich deshalb innerhalb 3 Wochen gehörigen Orts zu melden hätte.

Es hat der Herr Bürgermeister Behn zu Soest/ eines von seinen Wohnhäusern/ am Markt/ nebst Johann Roefelagen Hause gelegen/ an den Herren Schessen Schaden alda verkauft/ und soll der Rest des Kaufschilings Primo Maji laufenden Jahres/ vom Verkäufer bezahlet werden. Wan also jemand darauf einige gegründete Ansprache oder Forberung/ als sonsten gegen diesen Kauf was einzumachen haben möchte/ hätte solches gehörigen Orts/ vor Ausgang laufenden Monats Aprilis anzusetzen/ sonsten zu gewärtigen/ daß damit nach ausgezahlt Kauf: Geldern weiter nicht können gehdret werden.

#### III. Sachen / so zu verpachten ausserhalb Duisburg.

Es wird dem Publico hiemit bekant gemacht/ wie das E. C. Magistrat zu Soest/ vorhaben ist/ auf den 26. dieses laufenden Monats Aprilis, des Nachmittags um 2. Uhr/ am Rathhause daselbst/ das Waag: Accise- und Weg: Geld/ ausserhalb der Stadt/ zu verpachten; se- man dierzu Lust: tragende/ kan sich in loco & dicto termino einfinden/ und nach verlesung der Vormärden/ seyn Vortheil thun.

Ohnweit der Stadt Eleve/ im sogenannten Eyck/ ist annoch eine Weide/ der Offenlamm genannt/ pachlos; wer solche an zu pachten lust hat/ kan bey dem Königl. Wagen: Vorben/ Christoph Schimmel/ in ermeister Stadt Eleve wohnend/ sich in-iben.

#### IV. Sachen / so zu verdingen ausserhalb Duisburg.

Demnach in der Stadt Calcar/ an stat der abgebranten/ wieder eine neue Wasser: Pobe: Mühle erbauet/ und die Erbauung derselben dem wenigstausnehmenden anverdingen werden soll; so können dieseligen/ so diesen Mühlen: Bau anzunehmen gedenken/ sich den 30. Aprilis, Nachmittags um 2. Uhr/ auf dem Rathhause zu Calcar/ einfinden/ ihr Gebot thun/ und den Zuschlag gemdrigen/ auch zuvor Besich und Vorwarden bey dem Königl. Land: Bau: Ober: Strauck, in Eleve/ oder Accise: Inspector/ Seehausen in Calcar/ einsehen.

#### V. Citatio Creditorum ausserhalb Duisburg.

Die nachgeliebene Kinder und Erben von Barth von Dören feil. sind vorhanden/ ihrer Eltern Nachlassenschaft unter sich zu theilen/ und richtigkeit zu machen; solte nun einer oder der andere auf diesen Dören von Dören wohnet/ zu präcediren haben/ der wolle sich in Zeit von 4. Wochen melden. Nachdem wegen der vielen Anforderungen auf die Nachlassenschaft des abgelebten Herren Pastoris Glaser/ von dem Königl. Gerichte zu Schwerte/ Concursus Creditorum erkannt und der Herr Kellner Interims Curator/ um deren Convocation ad liquidandum Ansuchen gerhon/ als saas Glücke 9. / welche Frist vor den ersten/ andern und dritten Termin zu rechnen/ ihre Forberungen/ wie sie solche mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche weise verificiren können/ ad Acta anzusetzen; sothane Documenta in Originali zu produciren/ ihrer Forberungen halber mit dem Curatore und der Frau Wittiben des Debitoris ad Protocolum zu verfahren/ allenfalls gültliche Handlungen zu pflegen/ und in dem Entschung rechtliche Erkenntnis und locum in abzufassender Prioritäts: Urtheil abzuwarten; inmassen nach Ablauf sothanen terminu Acta für beschlossen geachtet/ und dieselige/ welche sich nicht gemeldet/ oder wenn gleich solches geschehen/ dennoch benannten Tages ihre Forberungen nicht nehdretend justificiren/ nicht weiter gehdret/ sondern von dem Beschieden abgewiesen/ und ihnen ein ewiges Nüchschweigen auf- erlegt werden soll.

## Anhang.

Num. XVI. Dienstags den 22. Aprilis 1749.

Zu dem Duisburgischen Adresse- und Intelligantz-Zettel.

### VI. Sachen / so zu verkaufen aufferhalb Duisburg.

Es wird hiemit bekannt gemacht / das Scheyen Hoffmann zu Winnekenbont vornemens / auf Montag / den 21. laufenden Monats Aprilis, Nachmittags um 1. Uhr / im Dorf Winnekenbont im Velican / einige in seinem Bruch / im Amte Sonsbeck / unferne der Wetterley gelegen / ausgestoene Eichen-Blockholz: Schlagen denen meistbietenden sedente Judicio öffentlich zu verkaufen; des Endes die dazu Lust-tragende sich alskan einfinden können.

Es wird hiemit bekannt gemacht / das den 28. dieses Monats Aprilis zu Erefeld an die 25. Malter Weizen. 700. Malter Roggen. 200. Malter Gerste. 600. Malter Haber. 200 Malter Buchweizen / und 4. Schffel Aaasfaamen ganz auserlesen Meursisch Kenthey: Getreyde in Kleinen auch grossen Quantitäten / wie es nur verlangt wird / denen meistbietenden öffentlich verkaufet werden sollen / welschennach dieselige / so dann beiliden tragen / sich ermeldten Tages zu gedachtem Erefeld / Morgens um 10. Uhr / auf dem Rathhause einfinden / ihr Gebot thun / und so gleich des Zuschlages / auch wer es verlange / die Zoll- und Licent-Freyheit in Sr. Königlichen Majestats vanden dabey gewäctigen / auch zuvor die Proben / oder Stahle von diesem Getreyde in Meurs bey der Kenthey: Administration, in Erefeld abte bey dem Bürgermeister / Hrn. Reche zu sehen bekommen können.

Es sollen zwey Morgen Bauland / an der so genannten Ringer: Gasse / so von einige Morgen Bruchgrund / auf der Cracou- und Dostendensthein Feich alda künlich gelegen / den 1ten Maji a. c. bey Henrich Müller den meistbietenden verkauft werden.

Nachdem ad instantiam des Freyherrn von Syberg zu Boerde contra von Belling und Erben genahmen von Edelkirchen Distractio. 1.) Des Kladders: Kotten / welcher auf 165. Rthlr. 4.) Die kleine Wiesche / welche auf 235. Rthlr. 3.) Die grosse Wiesche / welche auf 840. Rthlr. 4.) Des so genannte Stück aufm Felde / welches auf 387. Rthlr. 5.) Des Splithoffs Kotten in Siltm / welcher auf 325. Rthlr. und 6.) Des Nieder: Bauren zu Wannem / welcher auf 925. Rthlr. estimiret / erkant worden / und dazu Termin auf den 26. Aprilis, 23. Maji und 20. Junii, jedesmahl Nachmittags um zwen Uhr / an des alleranddtigst angeordneten Commissarii, Schultheissen Essellen in Bochum / Behausung anderahmet worden; als wird solches zu dem Ende bekannt gemacht / damit Liebhabere in Terminis erscheinen und ihren Vortheil suchen können.

Word hiermede bekent gemaakt, dat den 26. April naastkomende op den Huize Quaeij tot Pondt aan de meestbiedende met den Stokkenslag zullen worden verkocht eenige Slaagen Eyke Heyfter-Boomen, op Nummers reeds geteekent leggende; iemand gadinge daartoe hebbende, kan zich ten voorschreeven Daage's Morgens ten 9. Uren laten vinden, om na gelieven te koopn.

Wellen auf das ad instantiam der Edelreuten Johann Garbemann vor einigen Tagen im Intelligens-Blat gemelte / in der Stadt Schermbach gelegene / also genannte Felderhoffische Haus / unferm 31. verwichenen Monats Martii bey Anzündung der zweyten Kerzen bereits 1625. Thaler Eleuth in licitret worden: Als wird solches noch ferner hiemit bekannt gemacht / das der dritte und letzte distractions-termin auf Montag den 28. Aprilis / des Vormittags Glocke. 10. / in der Stadt Schermbach an der Wittiben Rührings Behausung von dem Commissario Herrn Justizrath Duden noch ferner vorgenommen werden solle / und können dieselige / welche noch ein mehreres darauf zu licitiren Lust tragen / sich auf Ort / Zeit und Stunde einfinden / die Vorwarden hören verlesen / und ihren Vortheil suchen / als wozu dan auch der abgestandene Bürgermeister / Johan Henrich Felderhof / hiedurch abgeladen wird.

Neste Rißen zu Mürtchen in dem Amte Crauenburg wohnhaft / ist gekinnet mit denen Vorwarden seiner verstorbenen Ehefrauen auf den 25. April, a. c. des Nachmittags um 1. Uhr / zu Mürtchen

sterben an seinem Hause denen Meistbietenden freiwillig zu verkaufen eine tragende Kuh / ein Pferd  
und einige wenige Mobilien.

Der Schessen zu Diel / Amis Dieber / Quiffelt / Wilh. Leender / ist gefannt / auf den 24.  
Aprilis a. c. des Morgens um 8. Ube / an seiner Behausung auf dem Kreuzweg denen Meistbie-  
tenden freiwillig zu verkaufen einige Pferde / Kühe / Stiere / Bongerichtschaft und Mobilien.

#### VII. Sachen / so verkauft aufferhalb Dnieburg.

Demnach der hochbbllichen Eleo. Märckischen Kriegs- und Domainen- Cammer Director.  
Herr Müng / die Weide und Sauländerweiden / welche bis hiezu bey Quiffels Raeth cultiviret und  
genutzt worden / samt dem Quiffels Raeth selbst / alles unter der Herrlichkeit Zoflich gelegen /  
von denen Erbgenahmen Quiffels und Consorten so wohl / als von Wilhelm. Sanders und Con-  
sorten / an sich gekauft / und die Kaufgelber / gegen gebührende Auftrafft / vor dem 1. ansto-  
henden Maist a. c. ausgezahlt werden sollen; als werden alle dieselige / welche einig Recht an ob-  
gedachten Parceelen zu haben vermeinen / hiedurch abgeladen / um vor den 20. Aprilis-ihre Rechte  
bey mir / dem Königl. Preuss. Eleo. Märckischen Justiz- und Hofgerichts- Cangelissen  
Hn. Schmitz / als Richtern der Herrlichkeiten Zoflich und Waker / in Elebe an meiner Behausung zu  
übergeben / mit der Warnung / das sonst sie damit præcludiret / und die Auftrafft verrechert  
werden solle.

Nachdem die Wittwe Hermann Schütte ihr an der Ostcassen zum Hamm gelegenes Haus  
zur Halbscheid an den Galanterie- Krämer / Johann Michael / verkauft / um aus diesem Kaufschil-  
ling die darauf habende Passiv- Schulden abzuführen / als wird solches dem Publico hiemit be-  
kannt gemacht / damit dieselige / so an diesem Hause Spruch und Forderung machen / sich binnen  
4. Wochen peremptorischer Frist bey E. E. Magistrat daselbst melden können / inmassen nach Ab-  
lauf dieses termini / der Kaufschilling ausgezahlt / und das Geschilliche Documentum darüber  
extrahiret werden soll.

#### VIII. Sachen / so zu verpachten aufferhalb Dnieburg.

Es wird hiemit bekannt gemacht / das die sehr einträgliche Schilfbrück und Rhein- Febr bey  
Wesel / auf 6. nacheinander folgende Jahre / als vom 1. Junii dieses laufenden Jahres bis ult.  
Maist 1755. / anderweit von neuen verpachtet werden solle / und dazu der erste Termin auf dem  
11. / der zweyte auf den 18. / und der dritte auf den 25. dieses Monats Aprilis angesetzt wor-  
den; Wichemnach dieselige / so zu dieser profitablen Anpachtung Lust haben / sich in denen be-  
nannten Tagen zu Wesel auf dem Rothhause / jedesmahl Vormittags um 10. Ube einfinden /  
ihre Gebot thun / und demnach darauf Bescheid / auch einen ordentlichen Contract gewärtigen;  
inzwischen aber die Vorwarden in Elebe bey der Kriegs- und Domainen- Cammer / in Wesel  
aber bey dem Geheimten Rath von Raetsfeld einsehen können.

Den 16. April. a. c. des Morgens Glocke 10. / sollen auf dem Haldtinder- Haus zu Wesel 2.  
steden einander / in der Weiden gegen dem Pfannofen über / gelegene Wiesen / der Stockkampf ge-  
wärtigt / auf einige Jahren öffentlich verpachtet werden; der zu der einen oder andern Lust haben  
mögte / wolle sich belidig auf obgemelte Zeit und Ort einfinden.

Men laet weeten, dat op Speciale aldergenadigste Orders van zyne Koninglyke Maje-  
steit de Kooperhandel en het Ketelsliken binnen derzelyer Aandeel van het Overquartier van  
Gelder, met uitsluitinge van alle vreemde en buitenlandsche Ketel- Buuters op den 2. Mei de-  
zes 1749. Jaars by de Koninglyke Krygs- en Domeinen- Commissie binnen de Stad Gelder pu-  
blik met den Stokkenlag aan de meestbiedende op nieuws zal verpacht worden, ende zulke  
voor eenen Termyn van zes gestadige, of achtereenvolgende Jaaren, beginnende met den  
1. Januarii 1750. Die daartoe gadinge hebben, kunnen de Conditien altooft by welgemelde  
Koninglyke Commissie iozien, hun ten voorschreeven Daage 's Voormiddags om tien Uuren  
invinden, ende hun profyt doen. Den eenen zeg het den anderen voort.

E. E. Magistrat der Stadt Boch lässt dem Publico hiemit bekannt machen / wie das der selbe  
ein sicher Stadts- Fischwasser / schliessende einer Seits nebst der Stadt / mit denen darhin gelegeten  
den Obflagens / auf den 24. dieses / des Nachmittags um 2. Ube / aufm Rothhause daselbst denen  
meist-

weissbleibenden zu verpacken widens ist; Wer dazu geneigt ist / kan sich in Loco & Termine mel-  
den / und nach verlesenen Vorwarden seinen Vorwill suchen.

Magistratus der Stadt Lanten ist willens / die Rathhäußliche Gefallen / als die Fisch- und  
Fett, Wage / das Thorholz / und das Weggeld pro Anno 1749. und 1750. auf Montag den  
28. Aprilis bey der 1. und 2. Kerze / und 8. Tag hernach den 5. Maji bey der 3. Kerze / Nach-  
mittags um 2. Uhr aufm Rathhaus dem weissbleibenden zu verpacken / wosu die Liebhabere einge-  
laden werden.

#### IX. Gelder / so zu verleihen aufferhalb Duisburg.

Denen Evangelisch- Reformirten- und Lutherischen Consistoriis zu Ringenberg sind 210.  
Rthle. gemeinschaftlicher Armen- Gelder abgelegt; wer selbigel/ gegen Hypothequen- Ordnung  
mäßige Versicherung / aufzunehmen gesonnen ist / derselbe beliebe sich bey demselben Kirchmeister /  
Johann Hendrich Wenzel / zu melden.

In der Stadt Schwelm steht auf nachstehenden Montag ein Capital von 1200. Rthle.  
Gegen Land- übliche Zinsen / und Hypothequen- Ordnung- mäßige Versicherung auszuleihen;  
Solte nun jemand seyn / welcher solches Capital entweder ganz / oder zum Theil / auf vorgemel-  
te Conditiones zu negociiren nitig hätte / derselbe wolle sich bey dem Notario Grundschöittel da-  
selbst bey Zeiten melden / welcher alsdort davon nithere Nachricht geben wird.

Da der Stadt Sevenaar auf 1. Junii nechstkünftig 1500. Rthle. in Capital abgelegt wer-  
den solten; so können dieselige / welche solche Gelder / oder ein Theil davon / auf Hypothe-  
quen Ordnung- mäßige Versicherung gegen Land- übliche Zinsen zu negociiren verlangen / sich  
deshalb in Zeiten bey dem Magistrat daselbst melden.

#### X. Von Lotteriez- Sachen in Duisburg.

Denen Herren Bücher- Liebhaberen wird hiemit zur dienlichen Nachricht bekannt gemacht / daß  
auf den 1. Maji a. c. bey hiesigem Accademie- Buchhändler / Job. Georg Voeltiger / eine Lot-  
terie wird gezogen werden / welche aus 1000 Loosen und eben so vielen gut eingebundenen Bü-  
chern besteht. Der Catalogus ist bey obgedachtem gratis zu haben / und werden dieselige / so  
Luft haben einzulegen / ersucht / sich desfalls bey ihm beliebigst zu melden. Die Einlage- vor 100  
des Loos 1/25. Rthler.

#### XI. Verfohn / so inhastirt aufferhalb Duisburg.

Nachdem am 25. Februart dieses Jahres / ein sicherer etwa 17. Jahr alt lebender Junger  
Nahmens Jacob M. / kleiner Statur / runden blaffen Angesichts / grauer Augen und braun-  
licher Haaren / dem angeben nach aus Weurs / (also sein Vater / der ein Regiments- Cam-  
bour gewesen / und seit Sti-foatter / Johannes Sebers / als ein abgedankter Soldat hinter dem  
Wall ohnweit dem Seintthor gewohnt /) härtig / ein braun und weiß gespreckeltes Camisohl mit  
dergleichen Hosen / und schwarz- braune- wollene Strümpfe tragend / wegen auf ihn Diebereyen  
halber gefasenen Verdachts / zu Düberich eberverlich angehalten worden / und denn derselbe bereits  
beym ersten Verhöre bekant / daß er die bey ihm gefundene Kleider in selbiger Nacht bey Schollen  
Wayer zu Lüttingen / im Amte Lanten gestohlen / auch daß er dergleichen Kleider- Diebstahl in der  
Nacht vom 17. Februart curr. bey Betten Wayer zu Ober- Camp / in der Herrschaft Lanten zu Best-  
üdet / nit weniger ein gleiches Kurz vor letztere Weynachten im diesigen Amte Düberich zu Best-  
bey an gen Ende tentirt / jedoch dorüber von denen Knechten im Hause awapiret und verlaget  
sey; Als wird solches hierdurch möglichsten zu dem Ende bekannt gemacht / damit wenn ein oder  
ander / wieder solchen inhastirten noch etwas zu dessen Beschwer vorbringen könnte / solches dem Königl.  
Berichte zu besagtem Düberich / zu Facilitirung der Inquisition / fordersambst zu wissen thun nitge.

Nachdem zu Dinslacken zwey verdächtige Juden / wovon der eine Elim. Wayer sich nen-  
net / von Merckbach bey Bomberg gedürtig / 28. jährigen Alters / ganz Klein von Statur / hoch  
schwarze Haare / wovon oben die Platte geschoren ist / schwarzhäutige Augen / kleinen mageren gel-  
ben Angesichts / tragende einen braunen schlechten Rock / mit Leder- Knöpfen / einen kleinen Ka-  
lamanden Brustlap / mit blau und gelben Streifen / eine zerrißene gelbe leberne Hose / mit Zin-  
nernen Knöpfen unten an der Seite / verlapten Strümpfen / Schuh mit gelben Schnaiven /  
dabey einen sehr lieblichen schlechten Hut aufm Kopf / handelnde sonst mit kleinen Waaren;  
Der

Der zweyte Jude heisset / seinem vorgeben nach / Moses Jacob / gebürtig bey Hessen-Cassel / auß  
 Rainersheim / 19. jährigen Alters / ist ziemlich lang von Statur / hat pechschwarze krausse Ha-  
 re / schwarze Augen / schmahlen kleinen gelben Gesicht / anhabende einen blauen schlechten zerlap-  
 ten Rock / ohne Knöpfen / mit grobem feinen Tuch gefürtet / einen weiß und blau gestreiften  
 Hemdrock / mit weißen Knöpfen / mit Klappen vorne über einander geschlagen / braune grob wü-  
 bene Hosen / blaucht gewollene Strümpfen / weiße Metallene Schnallen auf den Schuhen / an  
 den Händertein Paar blau und weiß gestreiften Ueberzügen / einen gelben gestreiften Soesjes Hals-  
 tuch / hekein gebracht worden / als wird hiemit ein solches zu dem Ende bekannt gemacht / damit  
 der obers Dieselige / so einiges Beschwer wider sie zu Facilitirung der Inquisition anzubringen  
 wissen / solches dem Königlichen Berichte zu Dinstlaen se eher se lieber anzeigen wollen.

XII. Angekommene Frembde vom 11. bis 18. Aprilis in Cleve.

Herr Anthoni van de Luidert / Hr. van Kruyningen / Hr. Deonyß Selinger / Hr. van der Klee  
 von Amsterdam / Herr Wandervelt von Deoenter / und Herr Deymann aus Holland /  
 reiset nach Teutschland; logiren bey Joosten im Herren Logement. Herr Hofrath Müller /  
 und Herr Secretarius Krupp von Essen / Hr. Canonicus von de Graf / und Hr. Pastor  
 Prolier von Aken / Hr. Rentmeister König von Blanckenstein mit seinem Herrn Bruder /  
 Hr. von Weyenhorst aus dem Edlnischen / Hr. Canonicus Elsberger von Kanten / Hr. Klein-  
 tenant von Koke vom hochtbl. Doffowischen Regiment / und Hr. Pauli Studiosus juris von  
 Mülheim; logiren im Morlan bey Hrn. Schwind. Herr Fromein Königl. Rentmeister  
 und Zoll-Empfänger zu Quissen / Hr. von Himberg / Prediger aus Huissen / Hr. Scheid/  
 Prediger von Wehl / Hr. Kuidel / und Hr. Werth / Kaufleute von Erberfeld; logiren bey  
 Berchen in der Windmühlen.

XIII. Angekommene Frembde vom 11. bis 18. Aprilis in Wesel.

Herr Kriegsraht Rothenberg von Essen / und Herr Haek / Jäger aus Berlin; logiren im Schäf-  
 sel. Herr Grollmann / Kriegsraht / von Bochum / Herr Johann Schulze / Herr Hin-  
 rich Schulze und Herr Friederich Weder / aus Isertobn; logiren im Stockfisch.

XIV. Angekommene Frembde vom 11. bis 18. Aprilis in Duisburg.

Niemand.

XV. Copulirte und Ehelich Pingsegnete / vom 11. bis 18. Aprilis in Wesel.

By der Reformirten Gemeine / Ziehe de Bing / Junger-Gesell und Schubinacher / mit Marga-  
 retha Koenders / Junge Dochter / beyde dürtig alda.  
 By der Lutherischen und Catholischen Gemeine / niemand.

XVI. Geträydes Dreiß vom 11. bis 18. Aprilis.  
 Der Scheffel Verlinkisch.

	Weizen			Moggen			Gersten			Malz			Buchweizen			Haber			Erbsen.		
	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.	Rtbl.	gr.	pf.
Cleve	1	16	9	—	—	22	7	—	—	18	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—
Wesel	1	12	10	1	1	—	—	—	—	21	6	—	—	—	19	2	—	—	10	5	—
Embr.	1	26	—	1	1	—	—	—	—	18	—	—	—	—	19	2	—	—	1	5	—
Duisb.	1	6	—	1	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	22	—	—	—	1	5	—
Reurs	1	6	1	1	1	7	—	—	—	19	5	—	21	2	—	—	—	—	1	—	1
Hamm	1	14	—	1	3	—	—	—	—	20	—	—	—	—	19	5	—	—	15	10	1
Wirten	1	20	—	1	4	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	1
Herdecke	1	14	—	1	1	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düsselb.	1	16	—	1	2	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1
Duren	1	14	4	1	3	7	1	1	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	18	—	1
																					20

Diese Intelligenz-Zettel sind zu bekommen im Königl. Address-Comptoir, und bey allen  
 Königl. Post-Ämtern / das Stück vor 1. und 1. bisserl Stüber.